

Endlich Sommer!



«Wie sollte uns Gott mit ihm (Jesus Christus) nicht alles schenken?»

(Römerbrief 8,32)

«In Jesus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.»

(Kolossenerbrief 2,3)

Sommer – die Natur zeigt sich von der üppigsten Seite. Die langen Tage ziehen die Menschen ins Freie. Lachen erfüllt Dorfplätze und Quartierstrassen. Kontakte und Gespräche bereichern uns.

Sommerfreuden?

Der Sommer gilt als die Jahreszeit der gesteigerten Lebensfreude – durch Aufenthalte und Aktivitäten im Freien sowie durch die mit der Sonneneinstrahlung freigesetzten Hormone. Wie haben Sie sich mit dem Sommer? Freuen Sie sich auch auf lange Sommertage und laue Sommerabende? Oder graut Ihnen vor Hitze, schwülen Nächten und einem vielleicht höheren Lärmpegel?

Leben in Vielfalt

Schon am Anfang der Bibel fin-

den wir etwas von der Vielfalt und Fülle des Lebens, wie sie von vielen speziell im Sommer wahrgenommen werden. *«Und Gott sprach: Auf der Erde soll es grünen und blühen: Alle Arten von Pflanzen und Bäumen sollen wachsen und Samen und Früchte tragen! So geschah es. Die Erde brachte Pflanzen und Bäume in ihrer ganzen Vielfalt hervor. Gott sah es und freute sich, denn es war gut.»* So heisst es im Schöpfungsbericht (1. Mose 1,11-13).

Gottes Wirken zeigt sich bis in unsere Tage: Er ist nicht nur der Schöpfer, sondern auch unser Erhalter. Er hat versprochen: *«Solange die Erde besteht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»* (1. Mose

8,22) Auch im Sommer zeigt sich die göttliche Schöpferkraft eindrücklich. Wir staunen über kraftvolle Sonnenaufgänge und den romantischen Sonnenuntergang an einem See, über die Vielfalt an Lebewesen und Pflanzen.

Wohltuende Wärme oder tötende Dürre?

Aber warum gibt es denn in dieser wunderbaren Sommerwelt auch Leiden? Existiert dieser Schöpfer-Gott der Bibel gar nicht? Oder existiert er nur als unbeteiligtes Wesen?

Die Bibel gibt uns da Aufschluss. Nachdem die ersten Menschen, Adam und Eva, sich gegen Gottes Ordnung entschieden und damit versündigten, wurde der Tod zu einer unausweichlichen Tatsache im Leben jedes einzelnen Menschen. Paulus beschreibt

dies so: *«Sünde wird mit dem Tod bezahlt. Gott aber schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus ewiges Leben.»* (Römerbrief 6,23) Wer sündigt, kann vor Gott nicht bestehen. Gott hat diese Welt aber nicht sich selber überlassen. Er sandte seinen Sohn Jesus Christus in diese Welt. Jesus Christus vergibt uns die Sünden, führt uns zurück in die Gemeinschaft mit seinem Vater. Wenn wir unsere Sünden und Fehler bereuen und Vergebung in Anspruch nehmen, bekommen wir die Zusage ewigen Lebens – Leben in göttlicher Gemeinschaft und vollendeter Harmonie! Tötende Dürre wird wieder durch wohltuende Wärme ersetzt. Die gute Schöpfungsabsicht Gottes nimmt wieder ihren verdienten Platz in unserem Leben ein.

Gott will Sie beschenken

Gott will unser Leben in jeder sommerlichen Stimmung gestalten, uns sogar reich beschenken. «Wie sollte uns Gott mit ihm (Jesus Christus) nicht alles schenken?», schreibt der Apostel Paulus (Römerbrief 8,32).

Gott will uns alles schenken! In der Fülle des Sommers sehen wir einen Hinweis darauf, was

damit gemeint ist. Die Bibel sagt: «In Jesus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.» (Kolosserbrief 2,3)

Möchten Sie Jesus Christus persönlich kennenlernen? Er ist der Schlüssel zum ewigen Leben, vergibt Sünden und ermöglicht einen Neubeginn. Vertrauen Sie sich ihm an!

Michael Putzi

Nimm und lies 12/2017

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Layout: Frédéric Giger
Druck: Fotororat AG, Egg
Foto: Pixabay

Gott segne Sie!

Endlich Sommer!

Nimm und lies 
Christliche Schriften

